



Nicht nur die Sonne strahlte, als sich am Sonntag, dem 29. Juni 2025, zahlreiche Gemeindemitglieder in der Kirche in Kelkheim versammelten. Der Anlass war ebenso feierlich wie bedeutungsvoll: die Taufe von Gabriel, die unter dem Thema „Weg der Erneuerung“ stand.

Bereits im Vorfeld war die Freude und die Gemeinschaft in der Gemeinde zu spüren. Viele Gemeindemitglieder beteiligten sich tatkräftig an den Vorbereitungen, indem sie den Altar festlich schmückten und für das leibliche Wohl sorgten.

Der Chor leitete den Predigtteil mit dem eigens einstudierten Lied „Auf dem Weg zu Gott“ ein. Dieses Bild griff Priester Mittelmann in seiner Predigt auf. In einer Welt, die Individualität und Abgrenzung oft betone, lade Gott jeden Menschen ohne Ausnahme ein, den von ihm bereiteten Weg zu gehen. Die Taufe, so Priester Mittelmann, markiere den bewussten Schritt auf diesem Weg – eine Hinwendung zu Gott, eine Abkehr von der Sünde und ein Neuanfang im Glauben.

Auch Diakonin Saloch erwähnte in ihrer Predigt, dass die Taufe eine sichtbare Erneuerung sei – ein Ausdruck dafür, dass Gott ein liebender und fürsorglicher Begleiter sei, der sein Auge niemals von uns wende. Sie betonte besonders, dass der Glaube nicht im Widerspruch zu einem ‚normalen‘ Leben stehe – vielmehr sei er etwas „on top“, etwas Wertvolles, das Halt und Tiefe schenke.

Ein besonders schöner Moment war die Mitwirkung der Kinder: Sie stellten eine selbst gebastelte Taufkerze vor den Altar und zündeten sie als Symbol für das göttliche Licht und die Liebe an, die uns durch unser Leben begleite. Grundlage der Taufhandlung war das Bibelwort aus Psalm 139,5: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

Zum Abschluss betonte Priester Mittelmann erneut, dass die Taufe ein Geschenk Gottes sei – ein Zeichen seiner bleibenden Nähe und Begleitung.

Nach dem feierlichen Gottesdienst war die Freude bei allen spürbar – bei bestem Wetter wurde auf dem sonnigen Kirchhof gegrillt, gelacht und gemeinsam gefeiert.

9. Juli 2025

Text: Clara Fröhlich

Fotos: Cecilia Mittelman

